

## für PTFE ausgekleidete Rohrleitungen, Rohrleitungsteile und Kompensatoren

PTFE ausgekleidete Rohrleitungsteile bestehen aus einer nahtlosen PTFE - Auskleidung, die in Stahl- oder andere Metallteile eingepaßt ist.

Beim Einbau sind nachstehende Vorschriften zu beachten, damit eine einwandfrei funktionierende Installation erreicht wird:

1. Die Schutzdeckel sollen erst zur Montage entfernt werden. Falls sie zu Inspektionszwecken entfernt werden, müssen sie sofort nach Beendigung der Inspektion wieder angebracht werden, damit der Bördel nicht durch Lagerung oder Handhabung infolge Stoß oder Berührung mit scharfen Gegenständen beschädigt wird.
2. Zwischen Rohrleitungsteilen mit PTFE - Bördel sind keine zusätzlichen Dichtungen erforderlich. Falls der Anschluß aber auf Metall, Glas, Keramik u.a. erfolgen soll, muß an dieser Anschlußseite eine zusätzliche Teflon-Dichtung verwendet werden.
3. Drehmomente beim Anziehen der Bolzen:  
Durch überdrehen der Bolzen kann eine Verformung des PTFE - Bördels erfolgen, wodurch Undichtigkeiten hervorgerufen werden können. Infolgedessen müssen nachstehende Drehmomente berücksichtigt werden:

bis	DN	40	60,0 Nm
bis	DN	50	75,0 Nm
bis	DN	80	100,0 Nm
bis	DN	100	130,0 Nm
bis	DN	150	150,0 Nm
bis	DN	200	180,0 Nm
bis	DN	250	200,0 Nm

Um Drehmomente einwandfrei bestimmen zu können, müssen die Gewinde vorher geölt werden. Falls kein Drehmomentschlüssel zur Hand ist, sollten die Bolzen mit einem Schlüssel von höchstens 15-20 cm Länge nur gerade zuge dreht und die Bolzenköpfe abgestützt werden.

Nach Inbetriebnahme des Rohrsystems bei höheren Temperaturen sollen alle Flansche inspiziert werden. Falls sich Undichtheiten zeigen, sollen die Flansche bei der entsprechenden Betriebstemperatur nachgezogen werden.

4. Falls die Rohrsysteme mit einem Anstrich versehen werden, ist darauf zu achten, daß die Entlüftungslöcher nicht verstopft werden die dazu dienen, die eventuell zwischen Metall und PTFE - Auskleidung eingeschlossenen Gase abziehen zu lassen und Undichtheiten, die durch Beschädigung der Auskleidung bei der Montage oder unsachgemäße Behandlung verursacht wurden, zu erkennen.